

Streit mit Eltern nach dem Völkerball-Endspiel

VON HOLGER WEERS

Völkerball Die 13. Auflage des Familienfestes von TuRa 07 Westrhauderfehn endete mit Ärger

Die Sundermannschule gewann den Wettbewerb. Anhänger des Gegners aus Langholt sorgten für Misstöne.

Westrhauderfehn - Mit Misstönen endete am Sonntag die 13. Auflage des Familienfestes von TuRa 07 Westrhauderfehn in der Dreifachsporthalle in Westrhauderfehn. Zum Streit kam es nach dem Finale des Völkerballturniers der Grundschulen, das die Sundermannschule gegen die zweite Mannschaft der Grundschule Langholt gewann.

„Einige Eltern aus Langholt konnten sich offenbar mit der Niederlage nicht abfinden und ließen sich zu unsportlichen Äußerungen gegenüber dem Veranstalter hinreißen, ohne dabei zu bedenken, dass eine solche Veranstaltung nur durch das Engagement der ehrenamtlichen Übungsleiter stattfinden kann“, ärgerte sich Elisabeth Schwarz, Mitglied im Organisationsteam, maßlos. „Das ist in erster Linie eine Veranstaltung für Kinder, denen vorgelebt werden soll, wie schön Sport sein kann. Auch wenn der sportliche Druck groß ist, sollten die Eltern sich benehmen und ihren Ehrgeiz kanalisieren.“

„Es stecken zwei Wochen intensive Vorbereitungszeit in dem Turnier“, erklärte Marlen Boekhoff, Mitorganisatorin, Übungsleiterin und Schiedsrichterin in der Halle.

Die Organisatoren hatten eigentlich bereits im Vorfeld für „Entspannung“ gesorgt, indem die Lehrer der Schulen als Schiedsrichter mit eingebunden wurden. „Das hat super geklappt. Wir haben tolle Spiele gesehen. Die Kinder waren vom Turnier total begeistert und engagiert bei

der Sache“, so Boekhoff.

Die Grundschule Langholt hatte sogar eine Cheerleader-Gruppe mit dabei, die ihre Mannschaft kräftig anfeuerte. „Im Großen und Ganzen hat die Sundermannschule verdient gewonnen. Im nächsten Jahr werden wir einen erneuten Anlauf unternehmen und hoffen, dass es derartige Entgleisungen nicht mehr geben wird“, sagte Boekhoff.

Die Organisatoren ärgerten sich auch darüber, dass mehrere Mannschaften, die auf hinteren Plätzen gelandet waren, nicht die Siegerehrung abwarteten, sondern vorzeitig die Halle verließen.

Für die siegreiche Mannschaft der Sundermann-Grundschule gab es einen Wanderpokal und einen Gutschein. Für alle acht Mannschaften – die Grundschulen Langholt und Overledinger-Geest (Collinghorst) waren mit zwei Teams am Start – hatte TuRa 07 Westrhauderfehn eine Tüte mit Süßigkeiten vorgesehen. Die Tüten konnten aber aus vorgenannten Gründen nicht komplett ausgehändigt werden.

Aus organisatorischen Gründen und aufgrund des schlechten Wetters hatten die Veranstalter in diesem Jahr auf einen Spieleparcours in der Halle sowie Spiele und Klettermöglichkeiten auf dem Außengelände vor der Halle verzichtet.

Der Endstand des Völkerballturniers: 1. Sundermannschule, 2. Langholt II, 3. Konke-Oltmanns-Schule und Overledinger-Geest II (Collinghorst), 5. Rhaudermoor, 6. Langholt I, 7. Rajen,



Gute Laune herrschte bei der Sundermannschule. Die Mannschaft gewann das Turnier.



Die Cheerleader der Langholter Grundschule unterstützten ihre Mannschaft. Bilder: Weers



Jubel beim Team der Sundermannschule nach dem Finale.

8. Overledinger-Geest I.